

Auf den Spuren von Maria Magdalena

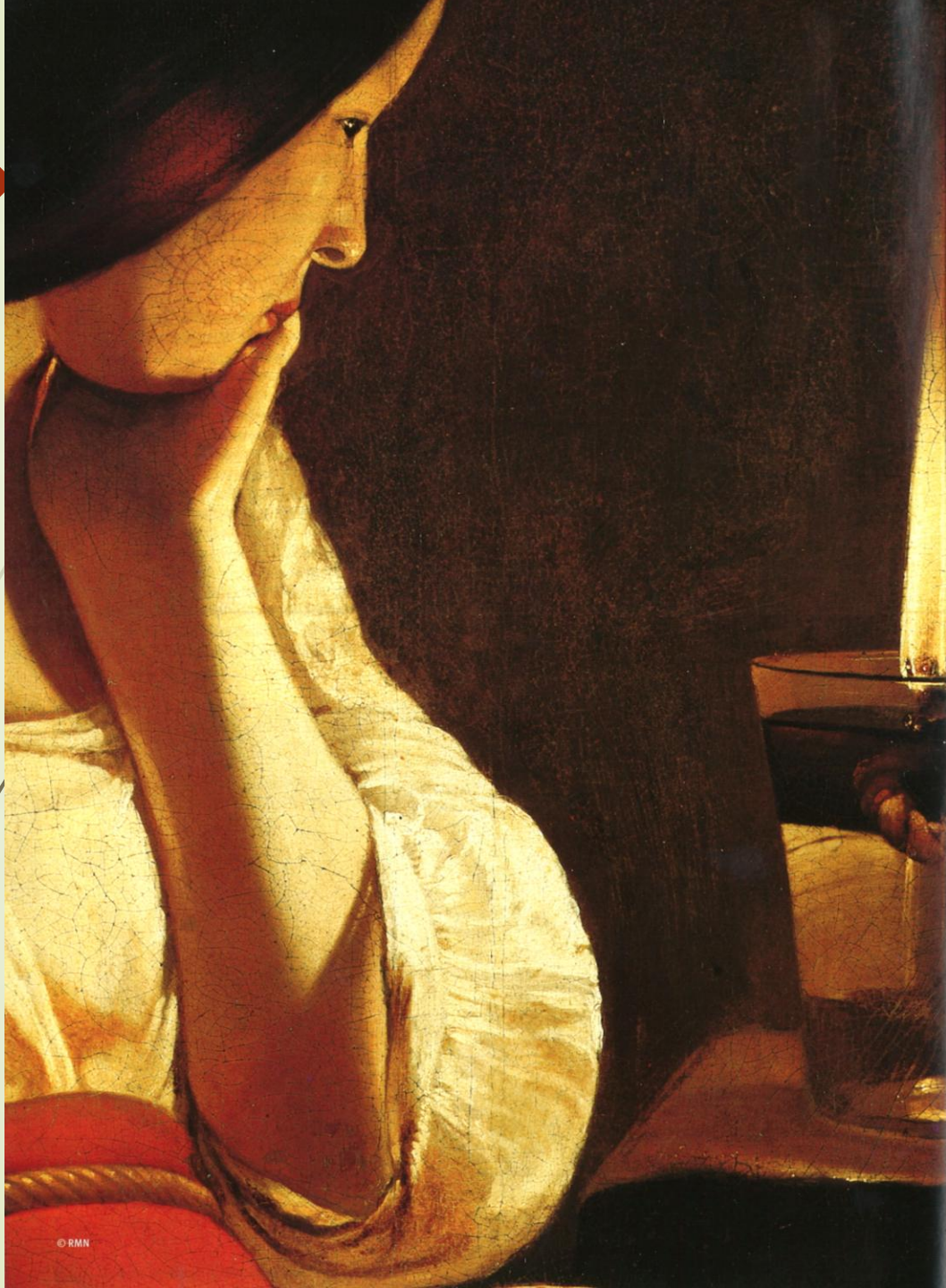




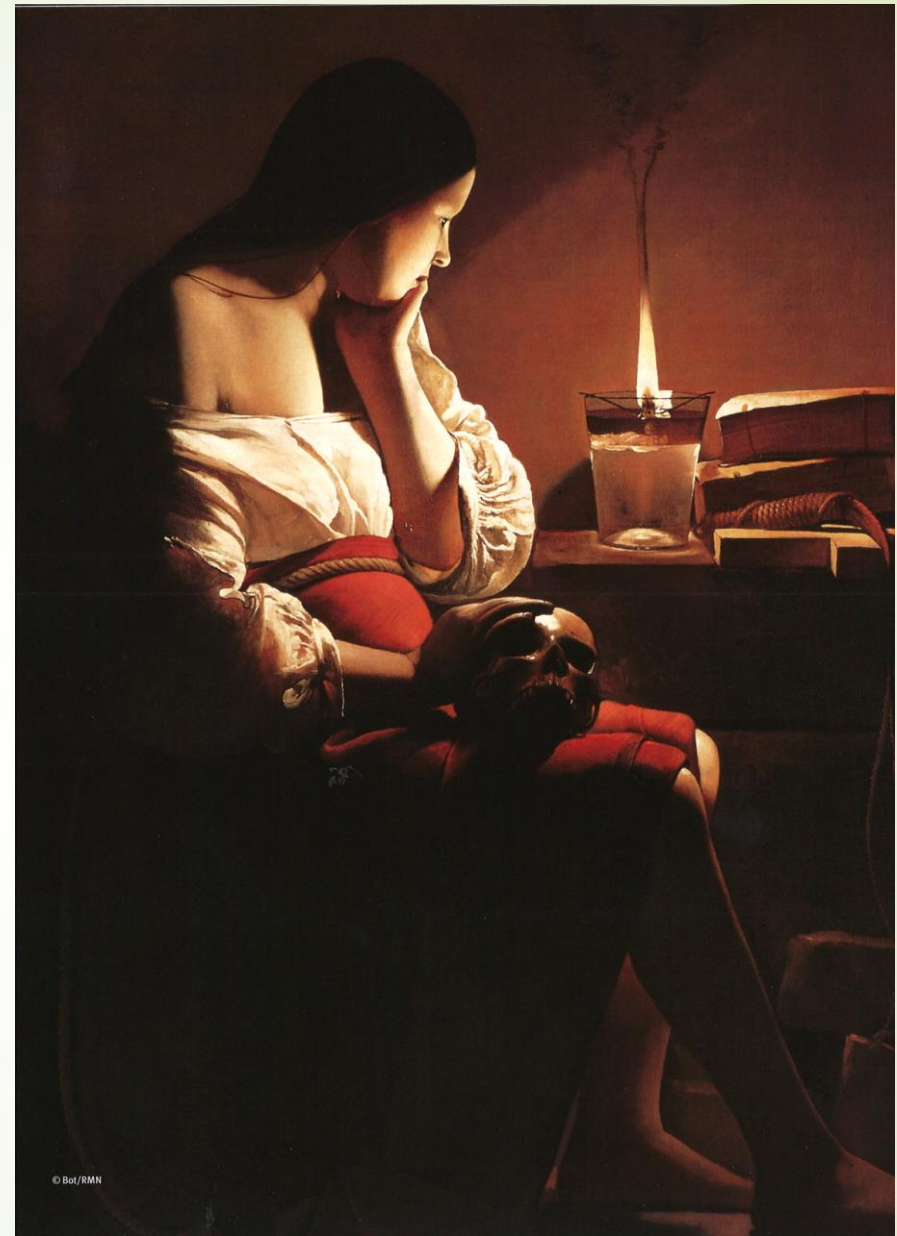
Maria Magdalena, Provence und Camargue

21. – 29. Juli 2018

- Die Reise war zunächst eine Pilgerreise und ganz bewusst nur für Frauen.
- Wir machten uns auf die Suche nach den Spuren der Maria Magdalena, die der Legende nach ihre letzten Lebensjahrzehnte in Südfrankreich verbracht hat – und zwar in einer Höhle im Bergmassiv von Saint Baume in der wunderschönen Landschaft der Provence.
- Dort hatten wir Zeit uns näher mit Maria Magdalena zu beschäftigen: mit der biblischen Frau, mit den Legenden über sie und mit Darstellungen aus der Kunstgeschichte, die diese Legenden aufgriffen und überlieferten.







Die reuige Sünderin



Die Zeugin der Auferstehung

Die Apostelin



© Eigentum der Basilika St. Godehard, Hildesheim



© akg/Rabatti



© P. Tosi/Ikona

Die Heilige und die Büßerin



© Arnaudet/Scho/RMN

Die Gefährtin und Geliebten



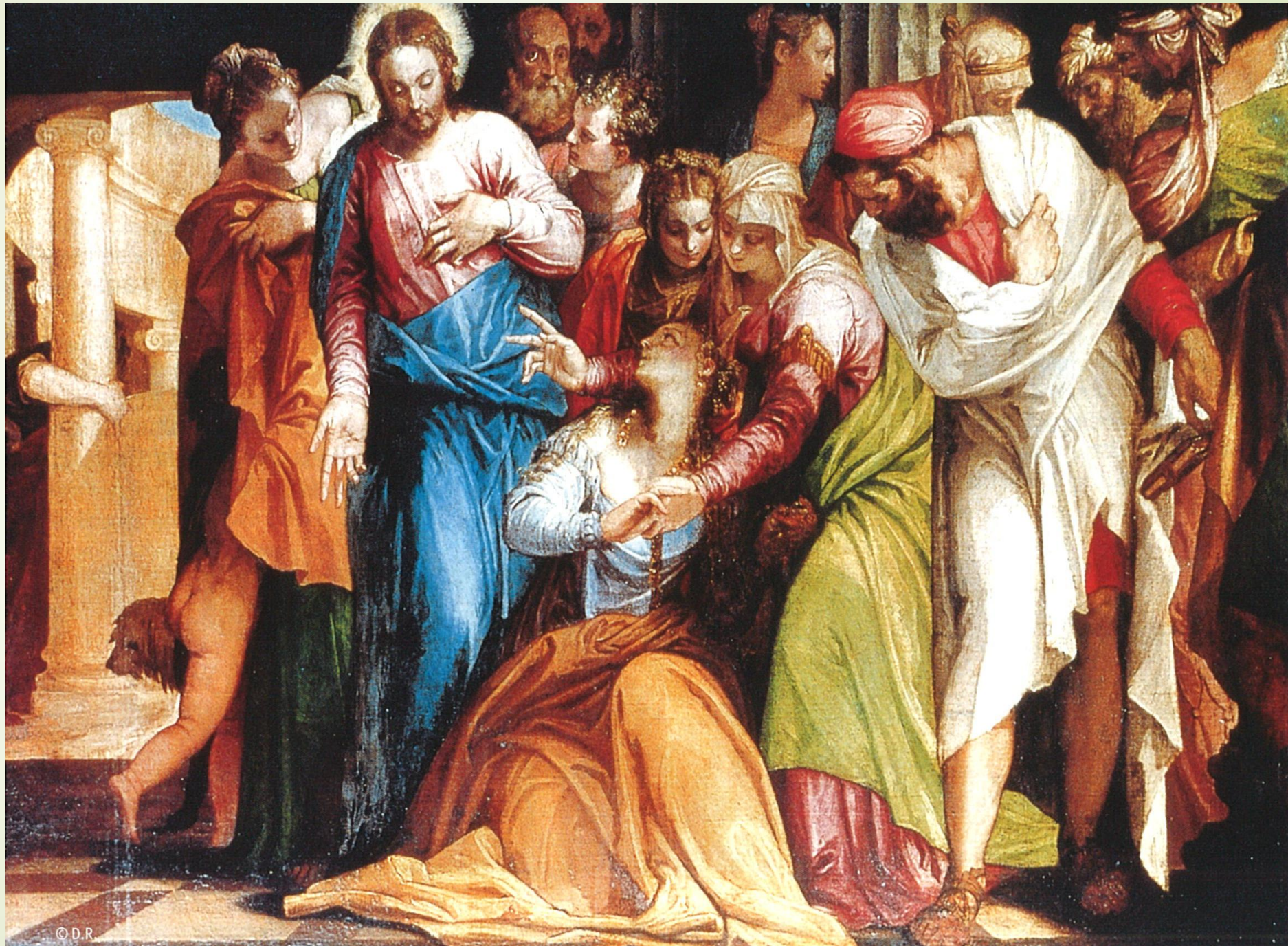
Die in Verzückung Geratene



Das Bild einer Frau




Die Frau, die
durch die
Begegnung mit
Jesus verändert
wird



Eine Frau mit Autorität

Eine Frau mit
Autorität





Plötzlich fiel es mir wie Schuppen vor den Augen:
Frauen waren es,
Die als erste die Osterbotschaft verkündeten –
Die unglaubliche!

Frauen waren es,
die zu den Jüngern eilten,
die atemlos und verstört
die größte aller Nachrichten weitersagten: Er lebt!

Stellt euch vor,
die Frauen wären stumm geblieben
und hätten in der Kirche
Schweigen bewahrt!